



Thema: Die Vergabe von Architekten- und Ingenieurdienstleistungen unter und über Schwellenwerten

VA-Nr.: K 061.18/22-02

Bereich: Vergabewesen

Wenn es um die Realisierung von komplexen Baumaßnahmen geht, ist die Hinzuziehung von Architekten und/oder Ingenieuren für den öffentlichen Auftraggeber meist unverzichtbar. Erreicht der voraussichtliche Auftragswert den maßgeblichen EU-Schwellenwert, dann ist der öffentliche Auftraggeber vielmehr verpflichtet, die Planungsdienstleistungen im Rahmen eines Verfahrens zu vergeben. Unterschreitet der voraussichtliche Auftragswert den maßgeblichen EU-Schwellenwert, dann ist der öffentliche Auftraggeber nach landesrechtlichen Vorgaben zur Durchführung eines Wettbewerbs mit Bietern verpflichtet.

Genau wie bei EU-weiten Verfahren stellt sich die Frage nach der Festlegung von anderen Zuschlagskriterien als dem Preis. Bisher waren regelmäßig preislich nur geringfügig voneinander abweichende Angebote die Regel und ein Wettbewerb konnte durch die Benennung von Zuschlagskriterien wie Erfahrung des Projektleiters, technischer Ansatz sowie Kosten- und Terminkontrolle – realisiert werden.

Aktuell ist besonders relevant die Aussagen des neuen EuGH-Urteils; dürfen damit keine verbindlichen Preisparameter-Vorgaben nach der HOAI mehr gestellt werden? So dürfen nach dem OLG Celle Mindest- und Höchstsätze der HOAI ab sofort nicht mehr angewandt werden. Das Seminar gibt hierauf Antworten und zeigt zugleich auf, was es für den Auftraggeber noch zu beachten gilt, um Planungsleistungen rechtssicher und erfolgreich im Wege der VgV oder im Unterschwellenbereich unter Einhaltung der HOAI zu vergeben.

Seminarinhalte:

- • Einführung
- • Die Vorbereitung des Vergabeverfahrens
- • Der Teilnahmewettbewerb
- • Die Leistungsbeschreibung, Angebotsaufforderung, Angebotsschreiben,
- • HOAI-Verträge
- • Das Verhandlungsverfahren
- • Freihändige Vergabe unterhalb der Schwellenwerte
- • Die Zuschlagserteilung
- • Einstellung des Vergabeverfahrens
- • Dokumentation
- • Rechtsschutzmöglichkeiten

Dozent:

Jacob Scheffen, Rechtsanwalt

Datum: 20.10.2022

Zeit:

9:00 - 16:00 Uhr

Seminarort: SIKOSA e. V., Standort Halle
Hansering 19



06108 Halle

Veranstalter: SIKOSA e.V.
Rebecca Polozek
0391 56540-36

Preis Mitglieder: 139 Euro

Preis Nichtmitglieder: 206 Euro